

# Spitzenteams testen in Eisenberg

**FAUSTBALL:** Morgen findet das erstklassig besetzte Vorbereitungsturnier der TSG Tiefenthal statt – Gastgeber wollen gute Rolle spielen

VON REINER BOHLANDER

**TIEFENTHAL.** In Eisenberg steigt am morgigen Samstag, 10 Uhr, das im Süden Deutschlands mittlerweile vielleicht renommierteste Faustball-Turnier. Veranstalter ist die TSG Tiefenthal. Zahlreiche Bundesligisten haben gemeldet, um kurz vor dem Start der neuen Hallensaison noch einmal ihre Form zu testen.

„Ich musste leider einigen Teams absagen. Das Teilnehmerfeld war schnell voll. Und es sind einige Kracher dabei“, sagt Robert Happersberger, der Teammanager der TSG Tiefenthal. Insgesamt nehmen 15 Mannschaften teil.

Die TSG Tiefenthal möchte wieder die Aufstiegsspiele zur Ersten Liga erreichen.

In der Gruppe A trifft in der Vorrunde, die von 10 Uhr bis 15 Uhr ausgespielt wird, Hallen-Erstliganeuling TV Weisel auf den Deutschen Meister TV Vaihingen/Enz, Erstligist TV Stammheim sowie die Zweitligisten TV Mannheim-Käfertal und TSV Karlsdorf. In der Gruppe B messen sich die Bundesligateams TV Öschelbronn und TV Waibstadt mit dem Zweitliga-Aufsteiger TV Weisel II, TV Bretten und dem TV Dieburg.

Die TSG Tiefenthal kämpft in der Gruppe C um den Einzug in die Zwischenrunde. Das Team um Spielertrainer Christoph Happersberger hat mit dem TSV Pfungstadt, dem Schweizer Erstligisten TV Olten, der



**Mit diesem Team geht die TSG Tiefenthal in die Hallen-Saison der 2. Bundesliga West (von links):** Teamchef Robert Happersberger, Markus Hofmann, Tim Ohlrich, Christoph Wyrobek, Ricardo Happersberger, Tobias Fuchs, Spielertrainer Christoph Happersberger und Fabian Braun.

FOTO: PRIVAT

Zweiten Mannschaft des TV Stammheim sowie dem TV Segnitz keine einfache Auslosung erwischt. „Wir wollen aber auf jeden Fall eine gute Rolle spielen“, kündigt Robert Happersberger an.

Die Zwischenrunde beginnt um 15 Uhr. Die Finalsiege sind für 17 Uhr angesetzt. Die Spielzeit der Begegnungen beträgt Minuten. Die Spiele finden in der Schulsporthalle und in der Berufsschulhalle statt.

Die Tiefenthaler werden mit allen Leistungsträgern im Team antreten.

Mit Patrick Clevenz hat ein Spieler die TSG im Sommer verlassen. „Aus beruflichen Gründen muss er leider kürzertreten. Er kann einfach nicht mehr unter der Woche nach Eisenberg ins Training kommen. Er spielt deshalb nur noch bei der Zweiten Mannschaft des TV Käfertal“, berichtet Robert Happersberger. Dadurch, dass Markus Hofmann, der in der Feldrunde nur sporadisch aushalf, wieder voll in das Training eingestiegen ist, konnte der Abgang von Clevenz kompensiert werden.



**Hat die TSG Tiefenthal verlassen: Patrick Clevenz (rechts). Dahinter ist Markus Hofmann zu sehen.**

FOTO: DELL

„Sonst ist alles beim Alten geblieben“, sagt der TSG-Teammanager. Mit Tobias Fuchs, Fabian Braun und Christoph Wyrobek haben die Tiefenthaler ihre drei Angreifer. Spielertrainer Christoph Happersberger ist wie gewohnt für den Spielaufbau zuständig. In der Defensive wirken Ricardo Happersberger, Tim Ohlrich und eben Markus Hofmann.

„In den bisherigen drei Vorbereitungsturnieren haben die Jungs sogar Bundesligisten wie Meister Vaihingen/Enz oder Öschelbronn geschla-

gen“, sagt Robert Happersberger. Das Ziel in der neuen Zweitliga-Saison ist klar: die Teilnahme an den Aufstiegsspielen. In der vergangenen Saison verpasste die TSG dort den Aufstieg in die Bundesliga. „Natürlich würden wir in dieser Saison gerne aufsteigen. Aber wir müssen erst einmal sehen, wo wir stehen“, sagt Robert Happersberger. Am Samstag könnte es dafür einen ersten Hinweis geben.

Die TSG Tiefenthal startet am 3. November mit einem Spieltag in Weisel in die Zweitliga-Hallensaison.